

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 29. Freitag, den 29. Januar, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität  
betreffend.

Zur Erlangung der höchsten Würde in der  
Jurisprudenz, mit dem Anwartschaftsrechte,  
dereinst in die Fakultät einzurücken, hatte  
Hr. Julius Gebhard Kauf, aus  
Großstechau im Altenburgschen gebürtig,  
Baccalaureus der Rechte, nachfolgende Dis-  
putation geschrieben, und sie am 21sten  
Januar, in dem juristischen Hörsaale ver-  
theidiget.

Die Disputation selbst, welche 25 Quart-  
seiten und 4 Seiten Vorrede enthält, ist all-  
hier bei Hrn. Joh. Karl Werther gedruckt  
erschienen, und führt folgende Aufschrift:  
Spicilegium ad Legem decemviralem de  
Poena Furti Concepti (Aehrenlese zu dem  
Decemviralgesez von der Strafe wegen be-  
gonnenen Diebstahls).

Der Herrn Verfassers Disputation zer-  
fällt in zwei Theile; in dem ersten wird das

8te Kapitel aus Abr. Bielings' & Abhand-  
lung, de furto per lancem et licium con-  
cepto, nach der dritten Marburger Aus-  
gabe von 1719, aufgestellt; in dem zwei-  
ten Theil aber befinden sich Anmerkungen,  
Erläuterungen, Zusätze, Verbesserungen,  
Beitritte und Widersprüche neuerer Schrif-  
ten, so daß man über die fragliche Materie  
eine ziemlich vollständige Belehrung antrifft.

Des Herrn Doct. Kauf's Opponen-  
ten waren:

- 1) Herr Apel, Baccal. juris und
- 2) Herr Sommer, Studios. jur.

In der Höhm'schen Officin allhier ist ge-  
druckt erschienen nachfolgende Disputation,  
welche der Herr Doct. Gottfried Wil-  
helm Hermann, des Stiftes Wurzen  
Canonicus, Senator und königl. Sächsischer  
Vice = Criminalrichter, Oberhofgericht = und  
Consistorial = Advokat, wegen seines Ein-  
rückens in die juristische Fakultät, den be-